

[5021]

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

— Leserkreis in allen Welttheilen. — Stetig wachsende Abonnentenzahl. —

Viermal prämiirt.

◆. Erscheint seit 1877. ◆.
Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—34 Seiten,

in vornehmer Ausstattung betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Abonnement. { Preis pro Quartal: { 5 Mark ord., } 13/12 Ex.
 { 3,75 Mark netto, }

Probenummern bitten wir gratis zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die

reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste

aller chemischen Zeitschriften,

**wird
gelesen
von:**

Chemikern aller Berufszweige, Berg- und Hüttenmännern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chemisch-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen; Professoren und Assistenten an Universitäten, technischen Hochschulen und landwirtschaftlichen Versuchsstationen; Lehrern an Real- und Gewerbeschulen etc.; Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen; Apothekern, Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren etc.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate. { **Insertionspreis pro Colonelzelle 30 Pf.**
 { **Spezielle Rubrik: Literarische Anzeigen.**

Bei Zuweisung von nichtbuchh. Anzeigen gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär: E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung nur in Leipzig.

= Nur einmal angezeigt! =

[4994] Soeben erschienen:

Die kaufmännische Buchführung.

Kurzgefasste Uebersicht über das Wesen der einfachen und doppelten Buchhaltung

herausgegeben von dem Vereine der Finanzbeamten zu Dresden.

Preis 80 δ ord., 60 δ no.= Zur Probe einmal 7/6 für 3 \mathcal{M} .

(Zugleich Heft 3/4 der Vorträge über Gesetzkunde und Verwaltung und als solches zur Fortsetzung versandt.)

= Aus berufenster Feder stammend, wird diese Broschüre in allen Kreisen, die sich mit Buchführung beschäftigen, Interesse erregen. Aus dem **Schaufenster** wird sich obige Partie spielend verkaufen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. Februar 1895.

C. Weiske's Bh. (Gg. Schmidt) Verl.-Cto.

[5029] In meinem Verlage erschien:

Ekstase.

Novelle aus dem Holländischen

von

Louis Couperus.

1 Bd. ca. 11 Bogen.

2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 δ no., 1 \mathcal{M} 35 δ bar und 7/6.

Gebundene Exemplare nur fest!

Beste Rezensionen liegen vor!

Hochachtungsvoll

Dresden. **Alexander Beyer.**

In neuen Auflagen erschienen:

LANGENSCHIEDT'S
weit
verbreitete

NOTWÖRTERBÜCHER

Anerkannt zuverlässigste, allen billigen Anforderungen entsprechende

Sprachführer für die Reise

nach, bzw. den Aufenthalt in England, Amerika oder Frankreich.

Englisch. { Teil I. Englisch-deutsch (492 S.).
 { Teil II. Deutsch-englisch (424 S.).
 { T. III. Land u. Leute in England (738 S.).
 { T. IV. Land u. Leute in Amerika (516 S.).
 Franz. { Teil I. Französisch-deutsch (410 S.).
 { Teil II. Deutsch-französisch (411 S.).
 { T. III. Land u. Leute in Frankr. (452 S.).

Preis in eleg. Leinenbänden: Teil III bzw. IV jeder Sprache à 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., 2 M. bar; alle übrigen Bändchen à 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto, 1 M. 35 Pf. bar.

Diese — mit der allgemein verbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachebezeichnung versehenen —

Taschenwörterbücher

sind zwar nicht die billigsten, aber die neuesten und von berufenen und namhaften Fachmännern (wie Baumann, Kuerschner, Muret, Naubert, Villatte) bearbeitet.

Urteile:

„Wer die Unbrauchbarkeit der marktläufigen Taschenwörterbücher mit ihrem kleinen Druck und ihrer Unzweckmässigkeit kennt, muss die Vorzüglichkeit dieser „Notwörterbücher“ doppelt würdigen. Schon die vier rein sprachlichen Bände bekunden erhebliche Fortschritte in der Taschenlexikographie; wie wertvoll sind erst die Bände „Land und Leute“ (in Frankreich, England, Amerika)!“

Illustr. Zeitung (Leipzig).

„Ueber die Vorzüge der Wörterbücher nach der Methode Toussaint-Langenscheidt zu sprechen ist bei der kolossalen Verbreitung, die sie in der ganzen Welt gefunden haben, überflüssig.“

Akademische Monatshefte, X. Heft 2, 1893 (München).

Langenscheidtsche Verl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt)
in Berlin.